

Kirchheim anders mobil



Ergebnisse einer breiten bürgerschaftlichen Diskussion „Kirchheim anders mobil“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bader,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

wir müssen schnellstmöglich die richtigen Weichen stellen für eine Verkehrswende hin zu mehr Fuß-, Rad-, Bus- und Bahnverkehr in Kirchheim unter Teck. Die unbedingt notwendige Reduzierung des Verbrauchs fossiler Treibstoffe bis hin zur CO₂-freien Mobilität, die Erhöhung unserer Lebensqualität durch weniger Autoverkehr und eine veränderte Verteilung des öffentlichen Raumes (z.B. auch durch eine Begrenzung des PKW-Parkraums in der Stadt) machen ein Umdenken und eine Umgestaltung der Mobilität notwendig - in und um Kirchheim herum.

Der Weg zur CO₂-freien Mobilität ist ein erklärtes Ziel der Stadt Kirchheim. Sichtbar wird dies z.B. im Rahmen des Handlungsfelds „Mobilität, Transportnetze und Sicherheit“ bzw. in den Zielen der Stadt zur Lokalen Agenda 2030.

Erklärtes Ziel der Stadt ist auch die Stärkung der Bürgerbeteiligung: *„Die Aufgabenstellungen und Herausforderungen an die Städte werden immer komplexer und vielfältiger. Wenn wir wollen, dass sich die Bevölkerung mit ihrer Stadt und ihrem Umfeld identifiziert, dann muss sie die Chance zur Mitsprache haben. Dabei geht es vor allem darum, ausreichend Raum für den Dialog, das Zuhören und auch den Diskurs zu geben. ...Nur so schaffen wir Akzeptanz für lokale Entscheidungen, sorgen für mehr Transparenz und Qualität und nicht zuletzt auch mehr Effektivität in der Verwaltungs- und Gemeindearbeit.“* (Homepage der Stadt Kirchheim)

Weil auch wir „Bürgerbeteiligung“ für sehr wichtig halten und weil die Verkehrswende auch auf lokaler Ebene stattfinden muss, haben wir unter der Überschrift „Kirchheim anders mobil“ in einem umfangreichen Prozess Überlegungen zur Zukunft der Mobilität in Kirchheim formuliert. Angestoßen von „StadtMobil“ und kommuniziert über das Kirchheimer Forums 2030 arbeiten neben verschiedenen Privatpersonen Vertreter/innen u.a. folgender lokaler Initiativen/Gruppierungen zusammen: ADFC, Attac, BUND, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, GEW, Frauenliste, Initiative gegen TTTIP, Lokale Agendagruppe Nachhaltiger Stadtrundgang, StadtMobil e.V., Teckwerke, VCD.

In ausführlichen Diskussionen in nunmehr drei Workshops wurde der Ist-Zustand diskutiert. In wiederholten Plenumsdiskussionen und in drei Arbeitsgruppen („ÖPNV“ und „Fuß- und Radverkehr“) wurde danach eine Liste von Problemen/Handlungsbedarfen im Bereich „Veränderung der Mobilität/des Verkehrs in Kirchheim“ erstellt. Außerdem wurden Vorschläge und Forderungen zur Problemlösung erarbeitet.

Zur Verbreiterung der Diskussionen und zum Einbezug der Kirchheimer Öffentlichkeit hatten wir für den 13./14. März 2020 die zweiten öffentlichen Aktionstage der Initiative „Kirchheim anders mobil“ (mit zahlreichen beteiligten Gruppen, Informationsständen und Aktionen) geplant. Wegen der Corona-Krise mussten wir die Veranstaltung kurzfristig absagen. Sie soll aber noch im Jahr 2020 nachgeholt werden.



Kontakt: Hans Dörr – Tel. 07021-44163 – Mail: hans_doerr@gmx.de <https://kirchheim.forum2030.de/>

Die teilweise sehr detaillierten Vorschläge der Workshops würden wir gerne an die Verwaltungsspitze weitergeben und mit Ihnen, aber danach dann gerne auch mit Vertreter*innen des Gemeinderats diskutieren.

Die Vorschläge/Forderungen zum Thema Fuß- und Radverkehr sind alle direkt auf die Möglichkeiten der Stadt bezogen. Bezüglich des ÖPNV gehen sie zum Teil auch darüber hinaus. Wir würden es begrüßen, wenn diese mit den umliegenden Kommunen und dem Landkreis als Träger diskutiert und abgestimmt werden könnten.

Um Ihnen einen ersten Überblick über die Vorschläge zu geben, fügen wir in der Anlage erste Ziel- und Handlungskataloge mit Darstellung der aus unserer Sicht anzustrebenden Folgerungen in verschiedenen Maßnahmenbereichen bei.

Wir freuen uns auf das für den 4. Juni 2020 terminierte Gespräch - zunächst mit Ihnen, Herr Oberbürgermeister und einigen Damen und Herren der Verwaltungsspitze.

Für die Initiative „Kirchheim anders mobil“:

Heinrich Brinker

Eva Frohmeyer-Carey

Hans Dörr

Günther Kern

Volker Schempp

Martin Schmid

Kirchheim, 18. Mai 2020



Kontakt: Hans Dörr – Tel. 07021-44163 – Mail: hans_doerr@gmx.de <https://kirchheim.forum2030.de/>